

An das
Versorgungsamt
- Dezernat für Arbeitsmarktpolitische
Förderprogramme (APF) -

Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung

Geschäftszeichen:
(wird von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt)

Bezug: Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union nach den Richtlinien
des Programms

- ☐ „Arbeit und Qualifizierung - AQUA“¹⁾
☐ „Arbeit und Qualifizierung, Ziffer 2.2 - AQUA“¹⁾
☐ „Zielgruppenorientierte Qualifizierung - QUAZI“¹⁾

1 Antragsteller	
1.1 Name/Bezeichnung	1.2 Gemeindekennziffer
	1.3 Arbeitsamtsbezirk
1.4 Auskünfte erteilen: (Name, Tel.-Nr. Fax-Nr.)	zuständiges Amt (nur bei Gemeinden und Gemeindeverbänden):
1.5 Anschrift: (Straße, PLZ, Ort)	
1.6 Bankverbindung:	Konto-Nr.: BLZ:
	Bezeichnung des Kreditinstitutes: Kontoinhaber/Zahlungsempfänger: ggf. Buchungsstelle:
1.7 Name: Bezeichnung: Sitz der/des mit der Durchführung der Maßnahme beauftragten Gemeinde/Unternehmens/ Organisation (falls abweichend von 1.1):	
1.8 Trägerverbund ☐ ja ☐ nein	
1.9 Maßnahmeort (falls abweichend von 1.5)	1.10 Gemeindekennziffer des Maßnahmeortes (falls abweichend von 1.2)

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen

814

2 Maßnahme		
2.1 Bezeichnung:		
2.2 - Durchführungszeitraum der Gesamtmaßnahme - Qualifizierungszeiträume (Blockform) - Beschäftigungszeiträume (Blockform) - Beschäftigung und Qualifizierung in ständigem Wechsel		Stunden pro Teilnehmer von bis von bis von bis von bis von bis von bis von bis
2.3 Anzahl der verfügbaren Plätze	 Zahl der Teilnehmer/innen (TN) (sofern TN-Wechsel geplant)	
3 zuschußfähige Gesamtausgaben		
für Gesamtmaßnahme (einschl nicht geförderter Teile)		DM

4 Beantragte Zuwendung						
	Anzahl der Teilnehmer/ rinnen	Beginn der Maßnahme	Ende der Maßnahme	Dauer in Monaten ¹⁾	Festbetrag pro TN	beantragte Zuwendung
	A	B	C	D	E	F = AxDxE
4.1 Sachliche Ausgaben						DM
4.2 Qualifizierungszuschuß TN ohne Kind TN mit 1 Kind TN mit 2 Kindern TN mit Kindern						DM
4.3 Beschäftigung von Fachpersonal einschl. Arbeitsplatzausgaben lt. Anlage 3.1						DM
4.4 Summe 4.1-4.3						DM
4.5 Lohnausgabenzuschuß ²⁾						DM
4.6 Kinderbetreuungszuschuß ²⁾						DM
4.7 Ausgaben für Vorlauf						DM
4.8 Ausgaben für Nachbetreuung						DM
4.9 Ausgaben für Reisen ins Ausland ²⁾						DM
4.10 Beantragte Zuwendung (Summe 4.4-4.9)						DM
darunter ³⁾ für förderbaren Qualifizierungsteil						DM
für förderbaren Beschäftigungsteil						DM
für Beschäftigung und Qualifizierung in ständigem Wechsel						DM

¹⁾ Bei 4.2 und 4.6 erfolgt eine tageweise ($\frac{1}{30}$ je Tag) Berechnung sofern Beginn oder Ende der **Maßnahme** im laufenden Monat. Bitte auf gesondertem Blatt differenzieren.

²⁾ Bitte auf gesondertem Blatt differenzieren.

³⁾ Nur bei AQUA Einzelpositionen ausfüllen.

5 Finanzierungsplan						
	geplante Ausgaben lt. Antragstellung DM	aktualisierte Ausgaben DM	seit Beginn der Maßnahme geflossene Mittel ¹⁾			
			19_____ DM	19_____ DM	19_____ DM	Insgesamt DM
5.1 Mittel des Bundes - Mittel der Bundesantalt für Arbeit , - sonst. öffentliche Mittel des Bundes						
5.2 Mittel d. Kreises/d. kreisfreien Stadt - Sozialhilfe - sonst. kommunale Mittel						
5.3 sonst. öffentliche Mittel (Zuwendungsgeber, Programm)						
5.4 öffentliche Förderung insgesamt ohne Landesförderung Summe (1-3)						
5.5 Eigenanteil						
5.6 Einnahmen aus der Maßnahme						
5.7 Private Mittel Dritter						
5.8 Komplementärmittel insgesamt Summe (4+5+6+7)						
5.9 Zuwendungen nach Landesrichtlinien (lt. Nr. 4.9 des Antrags)						
5.10 darunter ESF-Mittel¹⁾						
5.11 darunter Landesmittel⁵⁾						
5.12 Gesamtfinanzierung Summe 9+10)						

¹⁾ Beim Erstantrag nicht erforderlich, ist nur in Zusammenhang mit Aktualisierungsanträgen auszufüllen.

⁵⁾ Die gekennzeichneten Felder sind von der Bewilligungsbehörde auszufüllen.

6 Begründung (auf ergänzender Anlage)

6.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme

(Zielgruppe/arbeitsmarktpolitische Ausgangslage, Trägerbeschreibung, Darstellung der wirtschaftlichen und fachlichen Kompetenz, Kooperationspartner, Maßnahmekonzeption, Dauer und Bezeichnung der Maßnahmeelemente, Berufsfeld, Maßnahmeziel, Verknüpfung mit nicht nach diesen Richtlinien geförderten Maßnahmeelementen, arbeitsmarktliche Bewertung, Zweckmäßigkeit der Maßnahme, Integrationschancen in das Beschäftigungssystem).

Bericht als Anlage beigelegt

☐ ja☐ nein

6.2 Planungsdaten für die Maßnahme

- **Qualifikationsziel(e)/Berufsfelder (Berufsordnung der Bundesanstalt für Arbeit)**
mit Berufsabschluß

..... ☐ ja ☐ nein..... ☐ ja ☐ nein..... ☐ ja ☐ nein

- Betriebliche Beteiligung

☐ ja

D nein

wenn ja, welche

D - Praktikum

n - **Beschäftigung**

n - sonstige

- Zahl und Status der potentiellen Teilnehmer und Teilnehmerinnen (Anzahl der Teilnehmer/innen)

	insgesamt	davon:		Ausländer/ innen	Behinderte
		Männer	Frauen		
1. ESF-Ziel 3. Schwerpunkt 1 (Langzeit- arbeitslose über 25 Jahre)					
2. ESF-Ziel 3. Schwerpunkt 2 (Jugendliche unter 25 Jahre)					
Summe 1. + 2.					

Anzahl der Sozialhilfeempfänger/innen: Personen

davon: Frauen

6.3 Erfüllung **prioritärer** Förderkriterien:

- anerkannter Berufsabschluß ☐ ja ☐ nein
- Lern- **und/oder** Arbeitsort Betrieb (außer Praktika) ☐ ja ☐ nein
- hohe **Integrationswahrscheinlichkeit** ☐ ja ☐ nein
- transnationale Elemente ☐ ja ☐ nein
- Maßnahme zur Erreichung eines adäquaten Frauenanteils n ja ☐ nein
- Verknüpfung **arbeitsmarktpolitischer**
und **strukturpolitischer** Ansätze n ja ☐ nein

814

6.4 - Regionaler Konsens	☐ ja	☐ nein
- Prioritätensetzung der Region	☐ ja	☐ nein
- Rangfolge Nr.:		
6.5 Zur Notwendigkeit der Förderung und Finanzierung		
- Besteht eine Alternative zu der unter 4. und 5. dargestellten Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeit? (Begründung beifügen)	D ja	☐ nein
Begründung als Anlage beigefügt:	☐ ja	☐ nein
7 Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen (Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades. Tragbarkeit der Folgelasten für den Antragsteller. ⁵⁾ Finanzlage des Antragstellers. usw.)		
Angaben als Anlage beigefügt:		n ja ☐ nein
8 Erklärungen		
8.1 Der/die Antragsteller/in erklärt, daß		
- mit der Durchführung der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. (Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.)		
O ja		☐ nein
- die Maßnahme am beginnen soll und dazu die Zustimmung der übrigen öffentlichen Finanzierungsträger sowie der regionale Konsens vorliegt und er/sie mit beigefügter formloser Begründung die Zustimmung des förderunschädlichen vorzeitigen Beginns beantragt.		
D ja		D nein
8.2 Der/die Antragsteller/in erklärt, daß er/sie zum Vorsteuerabzug		
☐ nicht berechtigt ist		
☐ berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).		
8.3 Der/die Antragsteller/in erklärt, daß		
- die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsanlagen) vollständig und richtig sind.		
- die Maßnahme den Vorschriften und Zielen der Europäischen Union einschließlich der Bestimmungen über den öffentlichen Wettbewerb, die Vergabe öffentlicher Aufträge und den Umweltschutz entspricht.		
9 Anlagen		
- Liste personelle Besetzung (Anlage 3.1)		
- Bescheide gemäß 5.1, 5.2 und 5.3 (des Antragvordruckes)		
- Ergebnis des regionalen Konsenses, soweit bereits vorliegend		
- Anlagen gemäß 4.5, 4.6, 6.1, 6.4, 6.5 und 7 (des Antragvordruckes)		
-		
-		
-		

(Ort, Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

⁵⁾ Gilt nicht für Gemeinden und Gemeindeverbände.